



Polizei: 110  
Feuerwehr und  
Rettungsdienste: 112  
Telefon-Seelsorge:  
0800 / 111 0 111

SIE ERREICHEN UNS

Redaktion: 9628 6411  
Telefax: 9628 6490  
Abonnement-/  
Leserservice: 9628 6720  
Anzeigen: 02365/107-1070  
Anzeigen Internet:  
www.medienhaus-  
bauer.de/anzeigen  
Geschäftsst.: 9628 6730  
Postadresse:  
Waltroper Zeitung  
Dortmunder Straße 13  
45731 Waltrop  
Verlagshaus Marl:  
02365/107-0  
E-Mail: wzredaktion@  
medienhaus-bauer.de  
Internet:  
www.waltroper-zeitung.de

GUTEN MORGEN

Liebe Leserin,  
lieber Leser!



VON  
MARKUS WESSLING

Lange Schlangen vor Einzelhandelsgeschäften sind in Waltrop ja in letzter Zeit nicht so oft zu beobachten gewesen. Bönner war so ein Fall, aber der hat ja nun zu.

Die „Fernweh-Lounge“ an der Rösterstraße dürfte sich am Montag eines Ansturms erfreuen, allerdings wird – so ist zu erwarten – nur ein Teil der Leute ausgeprägtes Fernweh haben und eine Reise in die Karibik buchen wollen. Ein Großteil will wohl nur Karten fürs Oktoberfest, die es nur dort zu erstehen gibt.

Zwar ist das Fest eine tolle Sache und es ist verständlich, dass ganz viele eine Karte wollen, um dabei zu sein. Dennoch oder gerade deshalb der Aufruf: Liebe Oktoberfest-Freunde: Übt euch beim Warten in Geduld, seid schön friedlich. Sonst sind anschließend die Reisebüro-Mitarbeiter selbst urlaubsreif.

ZAHLE DES TAGES

20 Mitarbeiter sollen bei der Firma Volmtec am Standort Leveringhäuser Feld zukünftig beschäftigt werden.

## V+E sammelt Problemabfall

WALTROP. Der Ver- und Entsorgungsbetrieb (V+E) fährt am morgigen Samstag wieder mit dem Umweltsammelbus durchs Stadtgebiet.

- ◆ Gesamtschule Brocken-scheidt (8 bis 8.45 Uhr);
- ◆ Schule Hafenstraße (9 bis 9.45 Uhr);
- ◆ Hirschkampstadion (10 bis 10.45 Uhr);
- ◆ Realschule Bergstraße (11 bis 11.45 Uhr);
- ◆ Bürgerbad Riphausstraße (12 bis 12.45 Uhr).

Am Recyclinghof werden schadstoffhaltige Abfälle in der Regel am ersten Dienstag im Monat (11 bis 14.30 Uhr) angenommen.



**Der Traum vom Aufstieg ist geplatzt:** Die Fußballer von Teutonia SuS Waltrop verloren gestern Abend vor 658 Zuschauern im Dattener Ostingstadion das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Landesliga. Das Team musste sich Viktoria Resse verdient mit 0:2 (0:0) geschlagen geben. → siehe Lokalsport Seite 26

—FOTO: CHRISTINE HORN

# Vorteile im Leveringhäuser Feld

Werkzeugmaschinen-Händler Volmtec eröffnet Servicezentrum / Branche sucht Spezialisten

VON MARKUS WESSLING

WALTROP. Der rote Teppich ist nur für die Eröffnungsfeier ausgelegt, die Stuhlreihen eigens aufgebaut. „Aber sonst steht hier alles wie sonst auch“, versichert Christian Volz, Chef der Firma Volmtec. Deren neues Technologie- und Servicezentrum im Leveringhäuser Feld wurde gestern eröffnet.

Was in der riesigen Halle steht, das sind sogenannte CNC-Maschinen, also mit modernster computerbasierter Steuerungstechnik ausgestattete Werkzeugmaschinen. Volmtec ist Exklusiv-Händler des koreanischen Herstellers Kiheung.

Noch bevor Christian Volz die Gäste begrüßt, scharf sind bereits eine Gruppe von Schülern des Berufskollegs Ostvest in Datteln um Florian König. Der Unternehmensmitarbeiter erklärt die ausgestellten Maschinen. „Für die Schüler ist nicht zuletzt interessant, wohin diese verkauft werden“, erläutert Lehrer Martin Große Perdekamp. „Da entsteht nämlich der Bedarf an Arbeitskräften.“

Deutschland gehört zu den größten Anbietern in der Werkzeugmaschinen-Branche weltweit, jede zweite hergestellte Maschine bleibe im Inland, aber es gebe einen Mangel an Bedienern. „Das sind hoch qualifizierte Fachkräfte, das Rückgrat unserer Wirtschaft“, sagt der Fachlehrer. „Es ist zwar ein langer Bildungsweg, aber einer, der

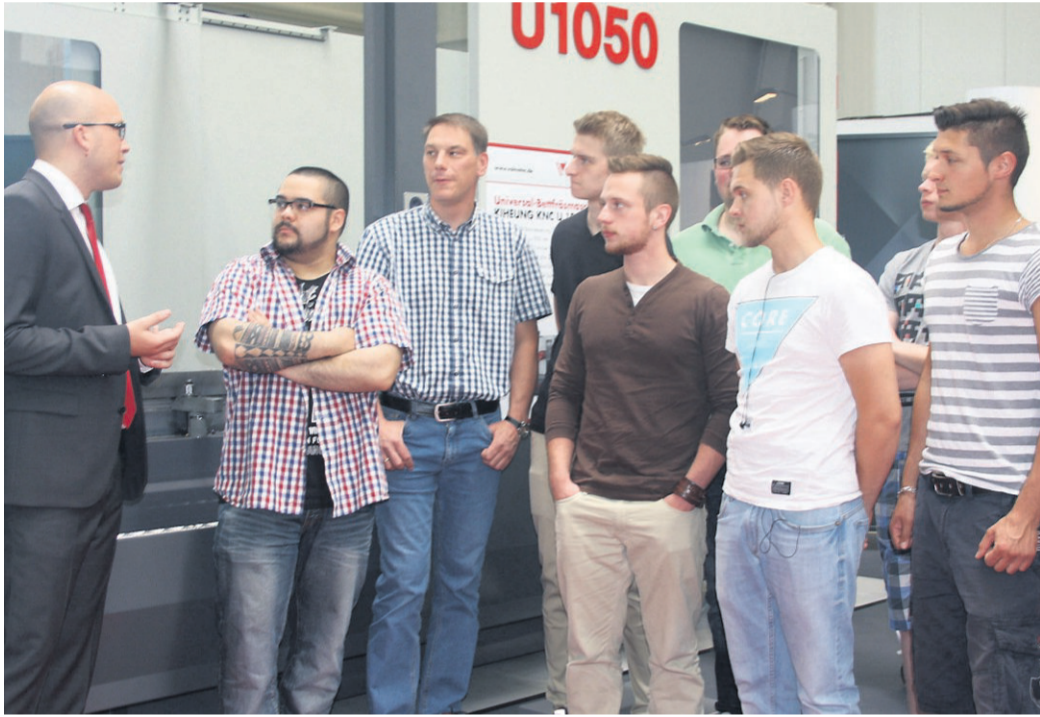
sich lohnt.“

Mike Langer (22) aus Marl gehört zu den Schülern, die sich die Maschinen mit großem Interesse erklären lassen. „Ich kann mir schon vorstellen, mal in den Bereich Zerspanung zu gehen“, sagt er. Hier kann er sich den aktuellen Stand der Technik anschauen. Volmtec selbst bildet übrigens aktuell noch nicht aus, plant das aber für die Zukunft. Insgesamt 20 Mitarbeiter sollen am Standort Waltrop künftig einen festen Job haben.

Zur Eröffnung sind auch Bürgermeisterin Nicole Moe-nikes und die beiden städtischen Wirtschaftsförderer gekommen, die sich die warmen Worte von Volmtec-Geschäftsführer Volz gern gefallen ließen, der die Zusammenarbeit mit der Stadt wiederholt lobte. Das hätten, so Volz, auch seine Architekten bestätigt.

Die Entscheidung zugunsten des Standortes im Leveringhäuser Feld war nicht zuletzt gefallen, weil sich dort eine Bauhöhe von immerhin zwölf Metern realisieren ließ, die Volmtec unbedingt brauchte. Unmittelbar unter dem Dach war im Oktober vergangenen Jahres ein großer Laufkran montiert worden, der bis zu 32 Tonnen heben kann. „Noch brauchen wir dieses Maximal-Gewicht nicht, aber wir planen vorausschauend“, sagte Christian Volz damals.

Er will in Waltrop expandieren, ist gekommen, um zu bleiben.



Schüler des Berufskollegs Ostvest in Datteln im dritten Ausbildungsjahr lassen sich von Volmtec-Mitarbeiter Florian König die Maschinen erklären.

—FOTOS: WESSLING



Geschenk für den Geschäftsführer: Rennwagen-Fan Christian Volz (li.) bekam ein Bild mit einem passenden Motiv.

INFO

Investition: 1,6 Mio. Euro

Laut Wirtschaftsförderer Burkhard Tiessen hat das Unternehmen 1,6 Millionen Euro am Standort Waltrop investiert. Hinter dem Namen Volmtec verbirgt sich ein in 40 Jahren gewachsenes Team erfahrener Mitarbeiter aus Vertrieb, Service und Marketing der Firma Volz Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG aus Witten. Im Februar 2008 wurde die Tochter Volmtec CNC-Werkzeugmaschinen gegründet.

## Neues Gesicht für das Nanni-Haus

Objekt an der Bahnhofstraße/ Ecke Ziegeleistraße wird ausgebaut / Praxen und Wohnungen

WALTROP. (mbr) Demnächst tut sich was an der Bahnhofstraße/ Ecke Ziegeleistraße – das Nanni-Haus bekommt ein „Facelift“: größer, moderner, vielseitiger – aber nicht vor 2016.

Wenn alles gut läuft, könnte im Frühjahr 2016 Baustart sein, sagt Bauherr Lorenz Nanni im Gespräch mit unserer Zeitung.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurden nun jedenfalls die Weichen für das Projekt gestellt. Der Ausschuss hatte den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für sehr ansprechend empfunden und abgenickt, mit Ausnahme von Ingrid Täger (Grüne). Sie hatte sich verwundert darüber gezeigt, dass es eine Bebauung mit sogenannten Staffelgeschossen gibt, die nicht zwangsläufig als ganzes Geschoss gelten.

Davon habe sie noch nie gehört. Hintergrund: Täger war den Ausführungen von Stadtplaner Carsten Lang (Wolters & Partner) nicht gefolgt, dass die geplante Bebauung an der Ziegeleistraße



So, wie hier auf dem linken Bild, sieht das Nanni-Haus aktuell noch aus; rechts der Entwurf, wie das Gebäude an der Bahnhofstraße/ Ecke Ziegeleistraße einmal aussehen soll.

dreigeschossig sei. Und eine viergeschossige Bebauung sei an der Ziegeleistraße nicht angemessen, so die Grünen-Politikerin.

Stadtplaner Lang klärte mit Verweis auf das Baurecht noch einmal auf, dass die Bebauung an der Ziegeleistraße auch nur dreigeschossig erfol-

ge, das Staffelgeschoss in diesem Fall nicht als eigenes Stockwerk gelte. Nur an der Front zur Bahnhofstraße erfolge eine viergeschossige Bebauung.

Grundsätzlich lobte der Ausschuss das Projekt der Firma Nanni. „Ein privates Investment als Folge des Innen-



—FOTO: ARCHIV

stadt-konzeptes. Das zeigt, dass die Geschäftsleute unserer Stadt noch nicht aufgegeben haben“, lobte Wilhelm Gockeln (FDP) ausdrücklich.

In den neuen Nanni-Haus – das jetzige Gebäude wird übrigens nicht abgerissen, sondern eingefasst – sollen neben einer Tiefgarage mehrere

Büro- und Praxisräume entstehen. Auch eine Nutzung für Wohnungen sei vorzuzustellen, sagt Lorenz Nanni. Eine detaillierte Planung werde aber erst dann gemacht, wenn alle Genehmigungen vorliegen. Zunächst wird nun erst einmal der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt.

## Oktoberfest: Ab Montag gibt es Karten

WALTROP. (mawe) Am Montag ab 9 Uhr dürfte Massenandrang herrschen in der Fernweh-Lounge, dem Reisebüro an der Rösterstraße 8. Dann beginnt nämlich der Vorverkauf für die zweite Auflage des Oktoberfestes der Waltroper Schützen, das am 17. Oktober gefeiert wird – diesmal auf „Meßmanns Wiesen“.

Nach dem Andrang bei der Premiere zu urteilen, dürfte es ratsam sein, bei den Karten schnell zuzugreifen. Denn beim letzten Mal war die Party im Nu ausverkauft.

Die Regeln: Es werden maximal acht Karten (das entspricht einem Tisch) pro Person verkauft, man muss mindestens 18 Jahre alt sein, wenn man mitfeiern will, und die Karten gibt es nur im Reisebüro im Vorverkauf. Wenn es dort keine mehr gibt, sind sie weg.

Es wird auch wieder eine Miss Oktoberfest gesucht. Bewerben können sich alle Frauen ab 18 Jahren. Sie schicken ein Foto von sich im Dirndl und eine Antwort auf die Frage: „Warum sollte ich Miss Oktoberfest 2015 in Waltrop werden?“ über die Homepage www.oktoberfest-waltrop.de an die Veranstalter. Zu gewinnen ist natürlich die Ehre des Miss-Oktoberfest-Titels, aber auch ein Wellnesswochenende für zwei Personen.

## Mann zeigt sich schamlos

WALTROP. In der Nähe eines Erdbeerverkaufstandes an der Mengeder Straße hat laut Polizei ein unbekannter Mann am Mittwoch um 12.35 Uhr seine Hose vor einer 25-Jährigen geöffnet und sich selbst befriedigt.

Als sie die Polizei anrief, flüchtete der Mann in Richtung Kanal. Er wird wie folgt beschrieben: männlich, ca. 30 Jahre, 1,80 Meter groß. Zur Bekleidung ist nichts bekannt.

Hinweise erbittet das zuständige Fachkommissariat der Polizei unter ☎ 023 61/5 50.

## Gudrun Güth liest

WALTROP/RECKLINGHAUSEN. Im Rahmen der Ausstellung „Künstlerbücher – das Atelierhaus als Bibliothek“ findet am Sonntag, 21. Juni, um 15 Uhr im Atelierhaus Recklinghausen, Königstraße 49a, eine Autorenlesung mit der Waltroperin Gudrun Güth statt.

Gudrun Güth liest eigene Gedichte, die als Reaktion auf Insektenkunstobjekte entstanden sind. Die Autorin lebt in Waltrop und hat neben Buchveröffentlichungen in Anthologien, Zeitschriften und auch im Rundfunk publiziert. Für ihr Werk erhielt sie bereits verschiedene Literaturpreise.

Außerdem leistet sie ehrenamtliche Arbeit für die Kulturloge Ruhr und als Jurorin für die Auswahl der Siegetexte für die „Literatureule“ der Recklinghäuser Autoren-nacht.

INFO Der Eintritt zu der Lesung in Recklinghausen ist frei.

IN KÜRZE

## Schmuck und Besteck geklaut

WALTROP. Erneut ein Einbruch auf der Droste-Hülshoff-Straße: Am Dienstag zwischen 8.15 Uhr und 9.30 Uhr hatten Unbekannte laut Polizei das Fenster eines Wohnhauses aufgehebelt. Sie durchsuchten die Räume und entkamen mit ihrer Beute; Besteck und Schmuck.